



GDA als Kooperationspartner für
Fragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege.

Im Fall des Pflegefalls.

Raum für Persönlichkeit



Pflegefälle können jeden treffen.

Schicksal?

Allein in Niedersachsen leben zurzeit rund 270.000 pflegebedürftige Menschen. Zwei Drittel werden laut dem Sozialministerium in ihren Familien beziehungsweise in einer eigenen Wohnung betreut und gepflegt. Bis zum Jahr 2050 wird sich die Zahl der Pflegebedürftigen etwa verdoppeln.

Auch Ihre Mitarbeiter, meist Frauen, müssen dann neben dem Beruf Pflegeaufgaben in der Familie übernehmen. Für Unternehmen besteht dann die Gefahr, dass sie derart doppelt belastete Mitarbeiter auf Dauer verlieren. Beratungs- oder ganz konkrete Hilfsangebote können das verhindern.

Die GDA kann mit ihrem Leistungsangebot Unterstützung anbieten. Wir unterhalten Senioren- und Pflegeeinrichtungen in Niedersachsen, Hessen und Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus unterhalten wir an unseren Standorten Ambulante Pflegedienste und Pflegehotels.

Hilfeleistungen zur Vereinbarkeit
von Beruf und Pflege.

Einfach gut beraten.

In den allermeisten Fällen ist die Betreuung selbst eines leicht pflegebedürftigen Angehörigen für Berufstätige kaum alleine zu schaffen. Deshalb ist es wichtig, sich rechtzeitig Beratung und Hilfe zu holen. Sie als Arbeitgeber können an die GDA verweisen.

Die GDA bietet Unternehmen im Rahmen einer Kooperation zum Thema *Vereinbarkeit von Beruf und Pflege* folgende Hilfestellungen:

- Informationsveranstaltungen, z.B. im Rahmen einer Betriebsversammlung
- Beratungsgespräche für pflegende Beschäftigte z.B. zu Pflege oder Pflegeversicherung
- Kompetenztraining für Pflegende
- Qualifizierung Ihrer innerbetrieblichen Ansprechpartner wie z.B. der Personalabteilung
- Nutzung von GDA-Angeboten wie Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Pflegehotel, Tagespflege, ambulante und stationäre Pflege, sowie spezialisierte Betreuung demenziell veränderter Menschen
- Kurze Wege durch Beratungsstellen an allen GDA-Standorten.

Erste-Hilfe-Beratung
für pflegende Angehörige.

Schnelle Antworten auf dringende Fragen.

Wenn ein nahestehender Mensch zum Pflegefall wird, steht seine bestmögliche Versorgung im Mittelpunkt. Doch was ist gute Versorgung? Wie bekomme ich sie? Und was kann ich als pflegender berufstätiger Angehöriger leisten? Diese Beratung kann die ersten Schritte aufzeigen.

Die Mitarbeiter der GDA beraten betroffene Angehörige zu individuell passgenauen Pflegearrangements.

Es hilft, seriöse von unseriösen Anbietern zu unterscheiden. Auch hier können wir Hinweise geben. Ebenso wichtig ist die Beratung zu geeigneten Finanzierungsformen der Unterstützungsangebote:

- Welche Leistungen übernehmen die Pflegeversicherung oder Krankenkassen?
- Welche muss ich privat finanzieren?

Auch darauf gibt die GDA Antworten.

Informations- und Fortbildungsprogramm
für pflegende Angehörige.

Pflegen mit Verständnis.

Die Ursachen, weshalb gerade ältere Menschen Pflege benötigen, sind sehr unterschiedlich und reichen von körperlichen bis hin zu gerontopsychiatrischen Erkrankungen. Für eine gute Pflege zu Hause sind Kenntnisse über Krankheitsbild und -verlauf ebenso wichtig, wie Wissen um geeignete Pflege-techniken.

Die GDA bietet Unternehmen im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung die Teilnahme ihrer Mitarbeiter am GDA-eigenen Schulungs- und Fortbildungsprogramm an. Themen sind z.B. „Pflege von Menschen mit Demenz“, „Professioneller Umgang mit Depression“ oder „Schmerzmanagement“.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Pflegenden zu treffen und beispielsweise über die Demenzerkrankung der Angehörigen auszutauschen.



Fürsorge für Pflegende.

Ein Beschäftigter, der pflegt, ist immer noch derselbe. Gleich gut, gleich erfahren, gleich motiviert. Nur seine Lebenssituation hat sich verändert. Doch wie geht es ihm jetzt? Und wie kann das Unternehmen den passenden Rahmen für die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege im Einzelfall schaffen?

Volle Leistung im Job und volle Leistung bei der Pflege in der Familie, das ist eine Mehrfachbelastung, die die wenigsten Menschen dauerhaft durchstehen. Irgendwann sehen sie sich mit dem Rücken zur Wand und müssen sich oftmals entscheiden – Beruf oder Pflege.

Damit sich dieser Druck gar nicht erst unbemerkt aufbaut, bietet die GDA im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung Qualifizierungsangebote für Führungskräfte und Personalverantwortliche an.

In der Folge können Betriebe sich besser entscheiden, wie sie den Rahmen, bezogen auf Arbeitsplatz- oder Arbeitszeitgestaltung, für ihre pflegenden Beschäftigten gestalten möchten.



Die Pflege von Angehörigen stellt Arbeitnehmer oft vor eine Doppelbelastung. Um Beruf und Pflege miteinander zu vereinbaren, steht die GDA Unternehmen und Personalverantwortlichen als kompetenter Berater zur Seite. Und findet die beste Lösung für alle Beteiligten. Gemeinsam schaffen wir ein ganzheitliches Konzept mit einem starken Fundament und tragfähigen Säulen – für Unternehmen und Angestellte.

Beispielhafte Umsetzung im Unternehmen:

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege				
Im Unternehmen	Flexible Arbeitszeitgestaltung	Teilweise Freistellung	Arbeitsplatzsicherheit/-garantie	Sensibler und wertschätzender Umgang mit dem Thema
	Angebote für Vorgesetzte: Sensibilisierung für das Thema		Angebote für Mitarbeiter: z.B. Beratung und Information zum Thema Pflege	
GDA				

Kooperationskontakt

Wenn Sie sich für eine mögliche Kooperation mit der GDA bei der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege interessieren, stehen wir Ihnen jederzeit gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Bitte nutzen Sie den direkten Draht.

GDA Gesellschaft für Dienste im Alter mbH

Geschäftsführung

Hildesheimer Straße 187 · 30173 Hannover

Telefon 0511 28009-114 · info@gda.de · www.gda.de

Wir freuen uns auf Sie.

